

## **Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 10.01.2024**



**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Ort:** kath. Gemeindehaus in Neuenhaus

**Gesprächsleitung:** Gerd Wieners und **Schriftführerin:** Sarah Hans

**Namen der Anwesenden:** Gerd Wieners, Sarah Hans, Irmgard Andree, Ira Nossels, Gilbert Dornieden, Matthias Kinastowski, Ursula Beins, Stephanie Hilberink, Pastor Matthias Köster, Andreas Basten, Jeanette Hebestreit, Doris Geerds, Ute Koerschulte, Daniela Harmsen

**Namen der Entschuldigten:** Gisela Boomhoff, Karin Westhuis

**Namen der Unentschuldigten:** Maik Oertel

**Folgende Tagesordnungspunkte waren Thema der Pfarrgemeinderatssitzung:**

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**

Gerd Wieners begrüßt die Anwesenden mit einem kleinen Neujahrsempfang im Foyer des Gemeindehauses. Danach gehen alle Anwesenden in den Sitzungsraum und Gerd Wieners eröffnet die Pfarrgemeinderatssitzung.

### **TOP 2: Geistlicher Impuls durch Irmgard Andree**

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 02.11.2023; Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll und die Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Rückblick Weihnachten**

#### **a) Adventszeit**

- Die adventliche Einstimmung in Veldhausen wurde sehr positiv aufgenommen.
- Es wurde über Unterstützung in den Gottesdiensten durch Chöre bzw. Musiker gesprochen – dies müsste aber von einem Organisten bzw. Musiker angeleitet werden.

## **b) Weihnachtsgottesdienste**

- Zu den Gottesdiensten in der Pfarrgemeinde gab es gemischtes Feedback
  - Neuenhaus: die Christmette wurde von einigen Kirchgängern kritisiert – hier sei man mit anderen Erwartungen in den Gottesdienst gekommen. Es sei träge und trocken gewesen. Hier sollte der Gottesdienst anders gestaltet werden – das Pastoralteam nimmt sich der Kritik an.
  - Emlichheim: die Krippenfeier um 15.00 Uhr war so gut besucht, wie noch nie und es gab viel Zuspruch. Auch der Einladung nach der Feier noch die Krippe zu begutachten, sei sehr gut angenommen worden.
  - Uelsen: der Gottesdienst am ersten Weihnachtstag wurde auch sehr positiv und stimmungsvoll empfunden. Ein großes Kompliment gab es für die junge Organistin, die in Uelsen gespielt hat.

## **c) Weihnachtsbrief**

- Der Weihnachtsbrief wurde im Großen und Ganzen sehr positiv aufgenommen, es gibt jedoch auch einige Kritikpunkte.
- Positives Feedback:
  - Die Pfarrgemeinden, die 2023 das erste Mal einen Weihnachtsbrief erhalten haben, waren sehr dankbar und angetan. Es wurde sich sehr gefreut, dass an sie gedacht wurde.
  - Vor allem der Überblick der Gottesdienstordnung hat Viele interessiert und auch dazu bewegt in die Kirche an Weihnachten zu gehen.
  - Es gilt ein großer Dank an das Vorbereitungsteam, welches den Weihnachtsbrief fertig gestellt hat.
- Kritik:
  - Der Hochglanzdruck des Weihnachtsbriefes ist nicht sehr nachhaltig.
  - Der Druck ist für die gesamte Pfarrgemeinde kostenintensiv.
  - Die Menge an Seiten bzw. Inhalt hat viele Gemeindemitglieder überfordert bzw. wenig motiviert, sich das Heft komplett durchzulesen. Es gab zu viele Rückblicke und Textmengen. Es wirkte so, als wenn viele den Weihnachtsbrief deshalb oft direkt weggeworfen haben.
  - Der Hauptkritikpunkt beim Layout (bis auf die Menge der Seiten) war, dass der Spendenaufruf auf der letzten Seite ist. Dies würde bei vielen Leute den Eindruck wecken, dass Kirchenpost nur „Spendenpost“ sei. Vorschlag für die Spendentüten: nicht in den Weihnachtsbrief legen, sondern hinten in die Kirchen legen.

- Folgende Fragen kamen auf: Welchen Zweck hat der Weihnachtsbrief? Für wen oder was ist der Weihnachtsbrief gedacht? Soll der Weihnachtsbrief immer an alle verteilt werden?
- Die Organisation in Neuenhaus war noch nicht gut aufgestellt. Die Bezirke mussten mühsam neu zusammengestellt werden und die Masse an Weihnachtsbriefen wurde so nicht erwartet. Man muss die Bezirke besser einteilen und das Verteilen früher organisieren.
- Generell gilt: die Vorbereitung für den Weihnachtsbrief muss früher geplant und breiter aufgestellt werden.

#### **d) Sternsinger**

- In Neuenhaus werden immer noch Freiwillige gesucht – Kinder, aber auch Erwachsene bzw. Eltern, die begleiten wollen – manchmal fühlte es sich an, als wenn die Erwachsenen die Kinder nicht begleiten wollen und nur „abgeben“.
- Da es an gewissen Orten kaum Freiwillige gab, konnten nicht alle Gemeinden besucht werden, unter anderem Wilsum, Georgsdorf und Hesepe.
- In Hoogstede gab es ebenfalls keine Freiwilligen und Gerd Wieners hat die Häuser besucht, die sich in die Liste für einen Besuch eingetragen haben.
- In Laar hat die Aktion mit Hilfe von Daniela Harmsen gut funktioniert und es wurde ein hoher Betrag von 800€ erzielt.
- In Emlichheim wird die Sternsinger-Aktion traditionell von den Gruppenleitern der KJE/H vorbereitet und durchgeführt. Hier mussten wieder viele Gruppenleiter aushelfen, damit alle Häuser besucht werden konnten. Die Gruppenleiter haben berichtet, dass es einige Häuser gab, die nicht geöffnet wurden bzw. an welchen die Kinder nicht sehr freundlich empfangen wurden, da man teilweise nicht auf Besuch vorbereitet war – vor allem nicht darauf, eine Spende zu geben. Es ist zu überlegen, ob man in Emlichheim noch alle Häuser besuchen muss oder ob auch hier Listen ausliegen sollten. Die Erfahrung in den anderen Gemeinden zeigt, dass dies ein bewährtes System ist. Oft ist es auch so, dass man viele Häuser/Gemeindemitglieder kennt, die besucht werden möchten, selbst wenn diese vergessen sollten, sich in die entsprechende Liste einzutragen.

#### **TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen**

Matthias Kinastoswki berichtet von einem Treffen des Ausschusses „Caritas und Soziales“. Folgende Punkte wurden besprochen:

- Aktionen für die „Tafel“ und den „Brotkorb“ sollten wieder ins Gedächtnis gerufen werden. Gerade in der heutigen Zeit brauchen diese gemeinnützigen Vereine Unterstützung durch Spenden jeglicher Art (es gibt immer weniger Lebensmittelspenden, aber immer mehr Bedürftige). Daher geht jede erste Kollekte im Monat an diese Vereine.
- Neuenhaus: vor einiger Zeit gab es die Idee eines Geburtstagskaffees. Hier sollten eingeladene Geburtstagskinder in das Gemeindehaus kommen und mit Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag verbringen. Auch ein Fahrdienst stand dafür bereit. Leider hat dieser Geburtstagskaffee keinen Anklang gefunden. Daher wird es wieder Geburtstagsbesuche Zuhause geben für alle Gemeindemitglieder an folgenden Geburtstagen: 75, 80, 85 und alle ab 90. Hier wird das Pastoralteam die Besuche übernehmen und unter sich aufteilen.
- Emlichheim: Frau Vedder-Schipper vertritt unser Dekanat für die Caritas auf Diözesanebene.

## **TOP 6: Gebäudemanagement in der Pfarrgemeinschaft**

Gerd Wieners berichtet über Aktuelles in den Gemeinden.

### Allgemeines:

- Es wird bald weniger Zuwendungen vom Bistum Osnabrück geben (Senkung um ca. 2,4%).
- Eigene Gebäude müssen überprüft werden und Fixkosten müssen verringert werden.
- Laar als Beispiel: Ca. 2030 wird es eine kaum zu schließende Lücke zwischen Bedarf an Mitarbeitern und fehlenden Gemeindemitgliedern geben. Hier geht es um 6000-7000€, die kaum aufzubringen sind.

### Neuenhaus:

- Das Hochwasser um Weihnachten 2023 herum hat auch das Gemeindehaus in Neuenhaus schwer getroffen. Der Keller ist stark überschwemmt und kann nicht mehr benutzt werden. Auch die noch zu vermietbaren Wohnungen sind von Feuchtigkeit und Schimmel betroffen und können so nicht vermietet werden.
- Der Keller war der Treffpunkt für die Jugendlichen. Hier ist eine neue Idee, dass ein mobiler Bauwagen für die Jugendlichen gekauft wird, den die Jugendlichen selbst gestalten können. Dieser Bauwagen soll durch Spenden und die Kollekte ermöglicht werden.
- Es sollen bald intensivere Gespräche mit der luth. Gemeinde in Neuenhaus stattfinden, dass man das luth. Gemeindehaus gemeinsam nutzen kann. Die Größe des luth. Gemeindehauses wäre für die kath. Gemeinde passend. Hier soll es bald

einen Besprechungstermin geben. Der angrenzende Garten könnte auch eine mögliche Stellfläche für den mobilen Bauwagen sein.

#### Emlichheim:

- Auf Nachfrage wie konkret der Bau inzwischen ist, berichtet Gerd Wieners, dass der Bau nur dann realisiert wird, wenn die Gemeindehäuser mit Grundstücken verkauft werden können. Alle Anträge für eine weitere Finanzierung laufen ebenfalls weiter, aber die komplette Finanzierung wird ständig überprüft.

#### **TOP 7: Terminplanung 2024: Feste, besondere Gottesdienste, etc.**

- Am Sonntag, 11. Februar 2024 soll es eine Segnungsfeier geben. Die Zeit wird noch bekannt gegeben. Ein erstes Treffen für die Organisation findet am Mittwoch, den 24. Januar 2024 um 10.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Neuenhaus statt. Folgende Mitglieder nehmen daran teil: Gerd Wieners, Jeanette Hebestreit und Pastor Matthias Köster
- In der Fastenzeit soll es einen „Abend des Atemholens“ geben. Gerd Wieners bereitet diesen vor. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
- Familiengottesdienste: Termine stehen bereits fest. Flyer liegen hinten in den Kirchen und jede Kirche hat ebenfalls ein eigenes Plakat für die eigenen Termine in der Kirche hängen.
- Die Erstkommunionvorbereitung startet im April 2024.
- An Pfingsten wird es wieder einen ökumenischen Gottesdienst in Emlichheim geben.
- Fronleichnam:
  - Am Fronleichnamstag selbst findet ein Gottesdienst in Hoogstede statt.
  - Am Samstag danach gibt es einen Gottesdienst in Laar.
  - Am Sonntag findet ein Gottesdienst mit Prozession und anschließender Begegnung mit Grillwurst in Emlichheim statt.
  - In Neuenhaus wird es in diesem Jahr für Fronleichnam keinen Gottesdienst geben.
- Ferienfreizeiten:
  - Neuenhaus: 20.07. bis 26.07.2024
  - Emlichheim: erste Woche vom 05.07. bis 12.07.2024 und zweite Woche vom 12.07. bis 19.07.2024
- Mariä Himmelfahrt (15.08.2024): es soll einen Open-Air-Gottesdienst mit anschließender Begegnung geben.

- Gemeindefest in Emlichheim: Vorschlag für einen Termin soll der 18.08.2024 sein. Der traditionelle Sonntag nach den Sommerferien ist der Sonntag nach der Einschulung der Grundschüler und somit wurde dieser neue Vorschlag gegeben.
- Feldmesse: der 14.09.2024 wird Familie Lüken vorgeschlagen.

## **TOP 8: Verschiedenes**

### **a) Anfragen und Mitteilungen**

- Gerd Wieners lädt herzlich dazu ein, an einem Kommunionhelferkurs teilzunehmen. Ira Nossels und Carolin Dornieden sind dieser Einladung bereits gefolgt. Interessierte können sich an Gerd Wieners wenden.
- Gerd Wieners lädt außerdem dazu ein, sich für eine Lektorenschulung anzumelden. Auch hier können sich Interessierte an ihn wenden.
- Am 17.01.2024 findet die Ökumene-Sitzung in Hoogstede statt.
- Am 13.03.2024 findet eine gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstands Neuenhaus und dem Pfarrgemeinderat um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus statt.
  - Davor, etwa gegen 18.00 Uhr, soll der Taufstein in der kath. Kirche in Neuenhaus Probe gestellt werden.
- In Neuenhaus wird es eine Generalüberholung der Orgel geben. Hier muss noch die Finanzierung geklärt werden. Diese befindet sich in kleinen fünfstelligen Bereich.
- Sarah Hans berichtet, dass sie sehr positive Rückmeldung zur ökumenischen Bibelwoche in Emlichheim erhalten habe und gibt diese an die Verantwortlichen weiter.

### **b) Sitzungstermine für 2024 – Termine und Terminvorschläge:**

- Dienstag, 05. März 2024, 19.00 Uhr in Emlichheim
- Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr in Veldhausen
- Mittwoch, 14. August 2024, 19.00 Uhr in Laar
- Montag, 21. Oktober 2024, 19.00 Uhr in Hoogstede
- Montag, 25. November 2024, 19.00 Uhr in Uelsen mit einer Bestandsaufnahme: wo sind wir mit dem PGR und wo wollen wir hin?
  - Für den 21. Oktober und 25. November sollen Alternativtermine beim nächsten Mal besprochen werden, da der Montag vielen nicht passt.

### **c) Wer übernimmt den nächsten geistlichen Impuls?**

Andreas Basten übernimmt den nächsten geistlichen Impuls.

---

**Gesprächsleitung: Gerd Wieners**

---

**Schriftführerin: Sarah Hans**